

Koordinatorin des Netzwerks "Geschlechter- und Diversitätsforschung": Karin Fischer M.A.

Das Netzwerk „Geschlechter- und Diversitätsforschung“ hat seit 10.10.16 eine Koordinatorin: Karin Fischer M.A.

Karin Fischer kommt mit einem interdisziplinär gefüllten Erfahrungsrucksack zurück nach Lüneburg, wo sie 2001 das Studium der Angewandten Kulturwissenschaften mit den Hauptfächern Ökologie und Umweltbildung an der Universität Lüneburg abgeschlossen hat. Einen Fokus auf Geschlechterperspektiven legte sie bereits in ihrer Magisterarbeit zum Thema „nachhaltige Stadtteilentwicklung aus der Perspektive des Genderplanning“.

Seitdem war sie in unterschiedlichen Forschungs- und Transferprojekten tätig mit dem Fokus auf Intersektionalitätsaspekten.

Darüber hinaus hatte sie Lehraufträge sowohl an der Leuphana als auch der Universität Bremen, wo sie in den vergangenen Jahren als Wissenschaftliche Mitarbeiterin bei Prof. Dr. Ines Weller am artec Forschungszentrum Nachhaltigkeit tätig war, zuletzt im Projekt „Kompetenznetzwerk Chancengerechtigkeit im Klimawandel“.

„Da ich mit meiner Familie wieder im Raum Lüneburg lebe, freue ich mich sehr über meine Rückkehr an die Lüneburger Universität und die Koordination des Netzwerks Geschlechter- und Diversitätsforschung. Hierbei sehe ich zeitnahe Schwerpunkte meiner Aufgaben in der Netzwerkübergreifenden Erhebung „wer macht was“; in Einzelgesprächen, in der Fortsetzung der Reihe „10 Minuten - die den Unterschied machen“, der Initiierung einer inneren Netzwerkstruktur, der Mitarbeit in der LAGEN und überregionalen Vertretung des Netzwerks sowie der Gewinnung externer Referent*innen für Gastvorträge und weiterer Formate. Ich bin offen für neue Ideen und möchte gerne in einen regen Austausch mit den Netzwerkmitgliedern treten sowie zur festen Etablierung des Netzwerkes an der Leuphana beitragen“, so Karin Fischer.

Datum: 10.11.2016

Kategorien: Genderportal, Gleichstellungsbüro, Genderportal_Meldungen,
Gleichstellungsbüro_Meldungen